



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2

Tel.: 02682/63620

Fax: 02682/63620-4

**E-mail: [bzsv@utanet.at](mailto:bzsv@utanet.at)**

Zivilschutz  
ist  
Selbstschutz!

## Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

### **Sicherheitstipp: Vorsicht vor ungebetenen Gästen**

Einschleichdiebe und Hausbetrüger sind mit allen Wassern gewaschen. Sie sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer skrupellos aus.

#### **„Glas Wasser-Trick“**

Eine Dame (oft auch in Begleitung) klingelt an der Tür, bittet um ein Glas Wasser und drängt in die Wohnung. In unbemerkten Augenblicken sucht sie nach Wertsachen.

#### **„Gaskassier“**

Betrüger kassieren als falsche Beamte ein Gas- oder Stromnachzahlung, heben als falsche Kriminalbeamte Strafen ein oder kommen als Handwerker.

#### **„Zettel-Trick“**

Zwei Personen geben vor, jemanden im Haus eine Nachricht hinterlassen zu wollen und ersuchen um Zettel und Bleistift. Kaum hat man sich's versehen, sind sie in der Wohnung.

#### **„Glücksboten“**

Ein freundlicher Herr stellt sich als Angestellter der Pensionsversicherung vor. Man wolle zu wenig überwiesene Pension ausbezahlen und benötige das Sparbuch samt Lösungswort.

### **Die Tipps des Zivilschutzverbandes:**

- Wohnungstür stets zusperren - auch wenn jemand zu Hause ist. Beim Öffnen der Türe Sperrkette vorlegen. Kinder anweisen, Fremde nicht in die Wohnung zu lassen.
- Auch von Beamten einen Ausweis verlangen.
- Vertreter und Personen, die um ein Glas Wasser oder Schreibzeug ersuchen, nicht in die Wohnung lassen; die Tür verschließen und das Gewünschte allein aus der Wohnung holen.
- Strom- oder Gaskassiere werden durch eine Postkarte angekündigt, Betrüger nicht.
- Vorsicht bei freundlichen Helfern, die sich z.B. anbieten, die Tasche zu tragen.
- Gold, Schmuck, Wertsachen, die nicht ständig benötigt werden, in einem Safe deponieren.

Burgenländischer Zivilschutzverband. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kriminalprävention beim Landespolizeikommando.  
Eisenstadt, im Jänner 2012